

Kreuzweg „ Na Hublesce/In Hubleska“

Entlang des über Hubleska führenden Weges von der Stadt Bílovec/Wagstadt, nach Bílov/Bilau steht ein neuer Kreuzweg, der feierlich am Karfreitag, den 30. 3. 2018., eingeweiht wurde.

Seine Autoren sind Tereza Hozová und David Grabec, Architekten aus Bílovec/Wagstadt. Für einzelne Stationen haben sie die typischen Materiale dieser industriellen Region – Stahl und Beton – gewählt. Es handelt sich um einen wetterfesten Stahl, der durch Bewitterung unter der eigentlichen Rostschicht eine besonders dichte Sperschicht bildet, welche das Material vor weiteren Korosion schützt. Gleichzeitig wirkt das Werk so, als es hier schon lange Jahre stehen würde.

Jede Station bildet eine, bzw. zwei Silouhetten und Kreuz. Der Kreuzweg in Bílovec/Wagstadt ist noch um die 15. Station erweitert, die als Station der Hoffnung gilt. Sie symbolisiert den christlichen Glauben in Auferstehung und erinnert daran, daß das Leben stärker als der Tod ist.

Der Kreuzweg hat drei Dimensionen:

Die erste ist geschichtliche Dimension. So wie ein Denkmal, der an ein Ereignis oder eine Person erinnern soll, erinnert uns der Kreuzweg an die Ereignisse am Ende Lebens Christi und an seine Auferstehung, im weiteren Sinne also auf die Grunpfeiler unserer Kultur.

Die zweite Dimension ist in der Interaktion, zu welcher uns dieses Ereignis führen kann. Einer von den wichtigen Gründen, warum noch heute die Kreuzewege gebaut werden, ist die Gelegenheit sich dessen bewusst sein, dass die Geschichte Christi auch noch heute mit der Geschichte, die wir leben, eng verbunden ist.

Und die dritte Dimension ist das Gebet, die Begegnung mit Gott und Dankbarkeit dafür, was Christus für die Menschen getan hat und immer noch tut. Wir können auch für uns allein, für unsere Vergangenheit, für Versöhnung, für andere Leute bitten. Es handelt sich nicht nur um unsere Versöhnung mit anderen Leuten, sondern auch mit der Vergangenheit dieser Region.

Die Ausergewöhnlichkeit und Stärke des Kreuzweges im Freien ist in der Spontaneität mit welcher sie von ganzen Gruppen oder einzelnen Personen, wenn auch zufällig, besucht ist. In dem Sinne bietet der Kreuzweg auf dem Wander- und Spazierweg neben den Naturschönheiten auch die geistliche, bzw. spirituäle Dimension.

